Ausgabe Dezember 2019 / Januar 2020

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Kurz notiert **4**
Aus der KITA **6–7**
Kirche Kunterbunt **7**
Für Kinder / Familien **8–9**
Konfis **10**
Gemeinde on Tour **11**
Lebendiger Adventskalender **12–13**
Konzerte **14**
Weihnachtsgottesdienste **15**
Terminübersicht **16–17**
Sternsinger / Holocaustgedenken **18**
Senioren / Projekt Riace **19**
Umweltteam **20**
Hospizverein Eckental **21**
Impressionen **22–23**
Diakonie Martha-Maria **24**
Stadtmission Nürnberg **25**
Brot für die Welt **26**
Saransk **27**
Freud und Leid **28**
Geburtstage **29**
Gruppen und Kreise **30–31**
Wir sind für Sie da! **32**

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
Hartmut Zimmermann

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Feb./März 02.01.2020

Advent: erfüllte Zeit

Das Spiel unseres Posaunenchores klingt mir in diesen Tagen oft entgegen: Trompeten, Posaunen und Tuben verbreiten adventliche Stimmung und erinnern an Lieder wie „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit …“ Dabei wird es mir oft warm ums Herz. Ein Lächeln entsteht. Ich spüre Geborgenheit und Vertrauen.

Adventliche Melodien verbreiten sich im Gottesdienst, auf dem Weihnachtsmarkt, im Seniorenheim und im Rathaus. Und sie schwingen hin und her bei Weihnachtsfeiern, in der Grundschule und in den Häusern. Adventsgedanken werden wach in besinnlichen Texten, bei Glühwein und Punsch und beim lebendigen Adventskalender.

Wie schön, dass wir so beschenkt sind und uns gegenseitig beschenken. Wenn es gut geht, erleben wir Gemeinschaft, finden zu uns selbst und zu Gott. Erfüllte Zeit.

Aber es kann auch anders sein. Die vielen Veranstaltungen, Vorbereitungen und Erwartungen im Advent können Stress verursachen und uns weg führen von unseren Mitmenschen, von Gott und uns selbst.
Es kann sein, dass wir die Stille in aller Betriebsamkeit nicht mehr finden und die Verbundenheit verlieren. Das wäre

schrecklich – genau das Gegenteil von dem, was der Advent uns ermöglicht.

Deshalb möchte ich bewusst darauf achten, mir mitten in der Adventszeit Momente der Stille zu suchen. Jemand hat mir erzählt: „Ich mache mir jeden Tag eine Tasse Tee, zünde eine Kerze an und nehme wahr, was grade da ist. Staade Zeit. Ein paar Minuten. Darauf freu ich mich.“ Auf das achten, was gerade da ist, können wir zudem auch inmitten von vielen Menschen und Klängen. So kann auch die volle Zeit Erfüllung schenken.

Einen gesegneten Advent wünscht

Pfarrer Thilo Auers

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen:
Montag, 16.12. und 20.01.
Die Sitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

Taufgottesdienste
feiern wir am:
So., 08.12., 11.30 Uhr (Pfr.in C. Auers)
Sa., 18.01., 11.00 Uhr (Pfr.in C. Auers)
So., 23.02., 11.30 Uhr (Pfr.in C. Auers)
Sa., 21.03., 11.00 Uhr (Pfr.in C. Auers)
So., 19.04., 11.30 Uhr (Pfr.in A. Melzl)
So., 31.05., 11.30 Uhr (Pfr.in A. Melzl)
Sa., 20.06., 14.30 Uhr (Pfr. T. Auers)
So., 12.07., 10.00 Uhr im Gottesdienst zur Tauferinnerung
So., 02.08., 11.30 Uhr (Pfr. T. Auers)
So., 30.08., 11.30 Uhr (Pfr.in A. Melzl)
Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird.
Dabei können 2-3 Tauffamilien zusammen kommen. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

Hospizverein Eckental
Der Vorstand des Hospizvereins Eckental hat Pfarrer Thilo Auers am 28.08.2019 in seinen Beirat berufen. Pfr. Auers beteiligt sich ab 2020 auch an der Ausbildung der Hospizbegleiter*innen.

Veränderungen im einBlick
Wir haben den Gemeindebrief weiterentwickelt und neu gestaltet. Viel Freude beim Lesen und Blättern.

Musikalische Ständchen des Posaunenchores
Gerne spielt Ihnen der Evangelische Posaunenchor Heroldsberg an Ihrem Ehrentag (Geburtstag, Jubelhochzeit oder sonstigen Feiern) ein musikalisches Ständchen. Für so manch einen kann dies ein kleiner musikalischer Höhepunkt des Ehrentages sein. Wenn Sie Interesse für sich oder als Überraschung für einen Angehörigen haben, wenden Sie sich gerne telefonisch an Dr. Gebhard Finzel, Tel. 0911-9568026.

Herbstsammlung der Diakonie
Die Herbstsammlung hat ein Sammlungsergebnis von insgesamt 1.000,- € erbracht. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

♥ Herzlichen Dank! ♥
- an alle Spender für die Erntedankgaben.
- an die Familie Herrmann für die vielfältigen Blumenspenden, das ganze Jahr über.

Unsere Abendmahlskelche sind 250 Jahre alt

Vor 250 Jahren haben Conrad Martin und Maria Dorothea Schuster für die Gottesdienste in St. Matthäus zwei Abendmahlskelche gestiftet. Schuster war der älteste Sohn des Heroldsberger Wirts „Zum weißen Lamm“ Christoph Andreae und betrieb eine Gastwirtschaft in Gostenhof bei Nürnberg.

Die Kelche wurden das erste Mal genutzt beim Abendmahl am 5. November 1769. Sie kosteten 180 Gulden und 30 Kreuzer. Laut der Aufzeichnungen des damaligen Pfarrers Luft hat das Ehepaar sie gestiftet „zur Dankbarkeit vor unverhofft erhaltenen göttlichen Seegen (durch zugefallenen Gewinnst aus der Nürnberger Lotterie) und Abstattung seines in der Jugend schon gethanen Gelübtes“. Dazu gibt es zwei aus Holz gedrechselte und mit Leder überzogene Futterale mit Schmuckornamenten. Diese kosteten 16 Gulden.

Hergestellt wurden die Kelche vom Nürnberger Silber- und Goldschmied Johann Samuel Beckensteiner (1743/45-1781). Die gewellten Faltenzüge an den Füßen der Kelche sind sein Markenkennzeichen. Seine Meistermarke zeigt einen Kranich oder Storch, der in der Kralle einen Stein hält. Beckensteiner hat dieses Zeichen am oberen Rand der Kuppa angebracht ... neben der Punze N für Nürnberg.

Unsere Gemeinde benötigt drei weitere Abendmahlskelche für Saft und große Gottesdienste. Für die Anschaffung neuer Kelche wurden bei Jubelkonfirmationen und von Einzelnen bis heute fast 4000 Euro gegeben. Der Würzburger Gold- und Silberschmied Markus Engert entwirft Kelche, die zu der Form der alten Kelche passen. Wir werden weiter informieren und freuen uns, wenn Sie dieses Projekt unterstützen.

Thilo Auers

E-Mail – für mich

… „und vergiss bitte nicht, nach der E-Mail zu schauen“ sagt meine Arbeitskollegin, die in den wohlverdienten Urlaub geht, aus dem ich gerade komme. Meine Motivation nach einer Woche Urlaub ist nicht gerade die, gleich den vollen Posteingang zu bearbeiten. Sie scheint meine Gedanken zu hören und fügt hinzu „sie kam auf die Sammelmailstelle, habe sie deshalb schon lesen können – sie ist echt schön geschrieben“. Jetzt bin ich doch neugierig oder vielleicht sollte ich besser sagen – interessiert –, denn Frauen sind ja bekanntlich nie neugierig ☺! Natürlich lese ich besagte Zeilen zuerst und freue mich so wie meine Kinder, wenn sie Geburtstag haben. Es ist meine erste „richtige Fanpost“, die ich von einer Frau erhalten habe, die ich bislang noch nicht kenne. Unglaublich. Die Leserin bedankt sich für den letzten Artikel im einBlick. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, diese Zeilen schreibe ich nicht, um mich an dieser Stelle zu profilieren. Es geht mir vielmehr um etwas ganz anderes. Manchmal erwarte ich gar nicht, dass ein Licht da scheinen könnte, wo es meiner Meinung nach „dunkel“ ist oder anders gesagt, ein volles Postfach nach dem Urlaub kann nur extrem viel Arbeit am PC bedeuten. Ein bisschen fühle ich mich von mir selbst ertappt. Traue ich meinem Gott nur das zu, was und vor allem wie ich es mir denke??? Die Parallelen zu den Hirten auf dem Felde kann ich sicherlich nicht leugnen. Manchmal bin ich ihrem „nächtlichen Denken“ verbunden und kann oftmals kaum glauben, dass ausgerechnet mir Gottes Licht scheint. Natürlich war die E-Mail kein Engel, der vom Himmel herab schwebte, aber die Freude, die mir Gott in diesen Zeilen geschenkt hatte, könnte evtl. an die der Hirten heranreichen, dass ausgerechnet sie und kein anderer eine Himmelsbotschaft erhalten haben.

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. (Jes 50,10)

Das Weihnachtswunder ist also nicht terminiert auf den 24., 25. und 26. Dezember. Nein, es ist Gott sei Dank an jedem Tag im Jahr zu finden – und sei es in einer E-Mail.

-lichst Simone Kunert-Kamusin

KITA.- kurz gefasst:

Der neue Elternbeirat wurde gewählt:
- Cablitz, Jennifer
- Krois, Tanja
- Munzig, Lisa
- Meier, Doris
- Nickel, Nathalie
- Tacke, Dominik

Vielen Dank - sagen wir von Herzen für die Arbeit, die ihr bisher schon geleistet habt, für alle Mühen, für das Engagement und alles Mitdenken.
Danke auch allen Eltern und der Gemeinde für die Spenden zur Verwendung an der Weihnachtslosbude.

- Adventsandacht im Kindergarten
- Weihnachtsferien sind ab 23.12.2019 - 06.01.2020. Ab 07.01.2020 ist der Kindergarten wieder geöffnet.

Wir wünschen Ihnen Allen - kleine und große Weihnachtswunder - und die Gewissheit, dass Ihnen Gottes Licht an 365 Tagen, auch im Jahr 2020, scheinen will.

Ein gesegnetes Fest wünscht:
Das KITA.- Team

Gottesdienst in neuer Form

Ab Februar 2020 startet ein neues Gottesdienstformat:
„Kirche Kunterbunt" - mit Aktiv-Zeit, Feier-Zeit und Essens-Zeit.
Kirche Kunterbunt ist generationenübergreifend, kreativ, gastfreundlich, fröhlich feiernd, mit Jesus Christus in der Mitte.

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

Lasst euch überraschen und merkt euch schon mal den 9. Februar, 11.00 Uhr vor.

Pfarrerin Andrea Melzl mit Team

MINI-GOTTESDIENST

für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben,
singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

am Sonntag, 08.12. und 12.01. um 10.30 Uhr

im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Waldweihnacht

am Sonntag, 22.12. um 17.00 Uhr

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“

Treffpunkt: Kreuzung Eichenstr./Heuweg am Waldrand

Im Anschluss gibt es Punsch und Glühwein.
Wer möchte, bringt Plätzchen und eine Tasse mit.
Eure Laternen leuchten uns den Weg.
Der Weg ist NICHT kinderwagentauglich!

Infos bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872

Termine für den Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am:

08.12.: ab 16.00 Uhr Adventsnachmittag mit Stockbrot im Gemeindezentrum

12.01.: Winterwanderung und/oder Schlittenfahren

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!
Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872

Waldtage

Hallo Kinder,

der Waldtag (für Kinder von 5–10 Jahren)

findet einmal im Monat

freitags von 15.45–17.45 Uhr statt.

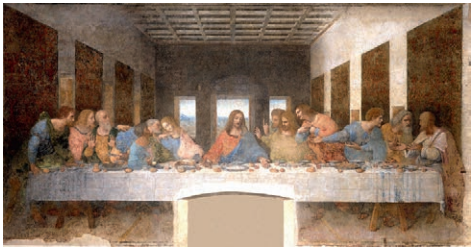
Termine: **06.12., 17.01., 07.02.**

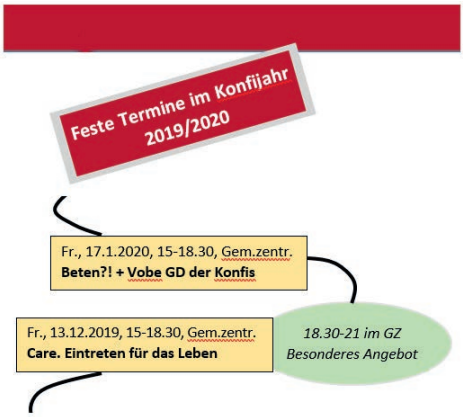
Unkostenbeitrag: 10,– € pro Halbjahr für Mitglieder der ev. Gemeinde oder des BN, oder 15,– € für Nichtmitglieder

Wir würden uns riesig freuen, wenn du (wieder) mit dabei bist und vielleicht sogar einen Freund oder eine Freundin mitbringst.

Bei Interesse meldet euch bei
Rike Ließfeld, Tel.: 0911/92378445
Steffi Horn, Tel.: 0911/5690990

Auf unserem Konfiwochenende im September stand das Abendmahl im Mittelpunkt: Gemeinschaft mit Gott und untereinander, Versöhnung, Erinnerung und Hoffnung waren Aspekte, die wir dazu erschlossen haben.





Für die Abendmahlsfeier haben wir Brot gebacken, die Geschichte vom barmherzigen Vater gespielt, zu Zachäus einen Fotoclip gestaltet und das Abendmahl von Da Vinci nachgestellt.
Viele Jugendmitarbeiter*innen haben uns dabei geholfen.

Thilo und Cornelia Auers

Gemeinde „on tour“ nach Goslar vom 1.5. bis 3.5.2020

Unser gemeinsames Wochenende führt uns diesmal in die mittelalterliche Handelsmetropole und das Machtzentrum der deutschen Kaiser, in die Kulturstadt am Harz, nach Goslar.

Goslars mehr als tausendjährige Geschichte ist heute noch überall sichtbar. Die prächtige Kaiserpfalz, die Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigung, zahlreiche Kirchen und gut erhaltene bunte Fachwerkhäuser laden zu einem Besuch in die Vergangenheit ein. Seit 1992 gehört die Altstadt Goslars gemeinsam mit dem Erzbergwerk Rammelsberg zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Wir starten am Freitag 1.5. um 8.00 Uhr mit dem Bus vom Heroldsberger Festplatz und kommen dort auch am Sonntag gegen 20.30 Uhr wieder an.

Erste Station ist das Besucherbergwerk Rammelsberg, wo wir interessante Einblicke in die wichtigsten Aufgaben der Bergleute erhalten.

Danach geht es in unser Hotel „Der Achtermann“ in Goslar. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Am Samstag starten wir mit einem etwa zweistündigen Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern von Goslar. Eine Innenbesichtigung der Kaiserpfalz kann jeder individuell einplanen.

Nach dem Frühstück am Sonntag geht die Fahrt nach Hahnenklee zur Stabkirche. Wer möchte, kann den Gottesdienst um 11.00 Uhr besuchen, alternativ kann man auch einen kleinen Spaziergang machen. Um ca. 13.00 Uhr werden wir im Hahnenkleer Hof zum Mittagessen erwartet (nicht im Preis enthalten).

Danach treten wir die Rückreise an.

Mitfahren kann jeder, ob jung oder alt, allerdings kann keine Aufsichtspflicht übernommen werden.

Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück, die Stadtführung und die Führung im Besucherbergwerk.

Preise:

Im Einzelzimmer	210,00€ pro Person
Im Doppelzimmer	190,00€ pro Person

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Personen begrenzt.

Anmeldeformulare und Infos gibt es im Pfarramt, Kirchenweg 2

Tel. 0911-5180659 zu den üblichen Bürozeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Ursula Hörauf

Lebendiger Adventskalender 2019

Zum achten Mal lädt unsere Kirchengemeinde zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.
Der lebendige Adventskalender möchte Menschen gerade in der Adventszeit zusammen bringen! Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund und gemeinsame Lieder, Geschichten und Lichter laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten einzustimmen.
An jedem Abend in der Adventszeit wird eine kleine „Adventsfeier“ von einer anderen Person oder Gruppe vor der eigenen Haustür gestaltet. Familien mit Kindern sind besonders angesprochen, aber auch Ältere und Einsame können die gemeinsame Feier, die **jeden Abend um 18 Uhr** vor einem anderen Haus beginnt, genießen.
Weder Kirchenmitgliedschaft noch andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher eine Rolle.
Besondere Angebote der Kirchengemeinde (z.B. Konzerte in der Kirche) haben wir in den Adventskalender integriert. Bitte achten Sie hier auf die **gesonderten Anfangszeiten.**

Segnungs-Gottesdienst

Mittwoch, 1. Januar 2020
um 17.00 Uhr in St. Matthäus

Kraft und Stärkung zu Beginn des neuen Jahres empfangen, sich Gottes Zuwendung und Begleitung zusagen lassen – am 1. Januar wollen wir einen Segnungs-Gottesdienst feiern. Den Segen Gottes empfangen gehört natürlich zu jedem Gottesdienst dazu, doch in unserem Segnungs-Gottesdienst am Jahresanfang steht der Segen ganz im Zentrum.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!
Pfarrerin Andrea Melzl

Hier das Programm des Lebendigen Adventskalenders mit der Adresse und den Durchführenden:

Beginn jeden Abend um 18 Uhr, Konzerte und Waldweihnacht um 17 Uhr

- ✯ 01.12. Adventsmarkt mit dem evangelischen Posaunenchor
- ✯ 02.12. Familie Fröhlich, Reichswaldstr. 48a
- ✯ 03.12. Familie Ruf-Oesterreicher, Kalchreuther Weg 10
- ✯ 04.12. Familie Auers, Kirchenweg 2
- ✯ 05.12. Familie Langmann, Welserstr. 8
- ✯ 06.12. Familie Reiniger, Hauptstr. 47
- ✯ 07.12. Familie Piller, Hauptstr. 102
- ✯ 08.12. 17.00 Uhr Adventsmusik, Evang. Kirche
- ✯ 09.12. Familie Hörauf, von-Geuder-Str. 5
- ✯ 10.12. Familie Bauer, Fritz-Griebel-Str. 5
- ✯ 11.12. Evangelische Jugend, GZ, Spindäcker Str. 6
- ✯ 12.12. Lilo Köhn, Zum Blech 3
- ✯ 13.12. Familie Holzmann, Oskar-Rosenfelder-Str. 1f
- ✯ 14.12. 17.00 Uhr Konzert Auszeit mit Musica Sacra, Kath. Kirche
- ✯ 15.12. 17.00 Uhr Konzert Unity Singers, Evang. Kirche
- ✯ 16.12. Familie Mailänder, Jagdweg 49a
- ✯ 17.12. Anja Geyer, Kohlengasse 33a
- ✯ 18.12. Ökum. Familienkreis bei Familie Uhl, Föhrenweg 18
- ✯ 19.12. Familie Kreitz, Taiostr. 5d
- ✯ 20.12. Familie Kellner, von-Geuder-Str. 8
- ✯ 21.12. Familie Siegel, Wiesenweg 3c
- ✯ 22.12. 17.00 Uhr Waldweihnacht
- ✯ 23.12. Vier-Schlösser-Blasorchester, Jutta Hameyer, Fritz-Griebel-Str. 17
- ✯ 24.12. Weihnachtsgottesdienste

Adventsmusik

Sonntag, 08.12. um 17.00 Uhr
in St. Matthäus

Musik und Texte zur Adventszeit

Evangelischer Posaunenchor Heroldsberg
Evangelischer Kirchenchor
Stefan Zürbes (Orgel)
Detlef Fiedler (Texte)

Eintritt frei!

„Mary did you know?“

Gospeladvent mit den Gospelchor Unity Singers Heroldsberg

unter der Leitung von Andreas Schmidt

Sonntag, 15.12. um 17.00 Uhr
in St. Matthäus

Eintritt frei!

Konzert zum Jahreswechsel

Heroldsberger Silvesterknaller

Montag, 30.12. um 20.00 Uhr
in St. Matthäus

KULTUR Freunde Heroldsberg e.V.

Celine Wilke, Katharina Liebster-Klakow, Romana Kemlein – Violine und Viola
Susanne Hahn – Violoncello
Stefan Schmidt – Kontrabass
Cornelius Liebster – Trompete
Andreas Paetzold – Klavier

Eintritt frei – Spenden erwünscht!

Weihnachtsgottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu den verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten in St. Matthäus ein! Besonders möchten wir Sie aber auf die Gottesdienste am Heiligen Abend hinweisen:

Um **14.30 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst, der sich an **Familien mit kleinen Kindern** richtet und darauf abgestimmt ist. Dazu gibt es ein kurzes Krippenspiel.

Um **16 Uhr** dürfen sich Familien mit älteren Kindern zu einem weiteren **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** eingeladen fühlen.

Um **18 Uhr** laden wir zum traditionellen **Festgottesdienst** ein. Die **Christvesper** wird vom Posaunenchor mitgestaltet.

Die **Christmette** – ein ruhiger und besinnlicher Abendgottesdienst zum Ausklang und zur Vertiefung der Heiligen Nacht – feiern wir um **23 Uhr**.

Alle anderen Gottesdienste während der Weihnachtstage finden Sie in der Übersicht.

Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

SO	**01.12.**	**10.00**	**1. Advent – Pfr.in A. Melzl** mit dem Posaunenchor im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
DI	**03.12.**	**ab 15.15**	**Gottesdienste auf den Stationen Pfr.in C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
FR	**06.12.**	**16.00**	**Gottesdienst – Pfr. T. Auers** mit dem Posaunenchor	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
SO	**08.12.**	**10.00**	**2. Advent – Pfr.in C. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Mattäus**
		10.30	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**Gemeindezentrum**
		11.30	**Taufgottesdienst – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
		17.00	**Adventsmusik**	**St. Matthäus**
SO	**15.12.**	**10.00**	**3. Advent – Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**
		17.00	**Gospeladvent mit den Unity Singers**	**St. Matthäus**
SO	**22.12.**	**10.00**	**4. Advent – Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
		17.00	**Waldweihnacht**	**Treffpunkt: Waldrand Eichenstr./Heuweg**
		18.00	**Adventslieder vom Posaunenchor**	**Rathausplatz**
DI	**24.12.**	**14.30**	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
		16.00	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
		18.00	**Christvesper – Pfr. – T. Auers** mit dem Posaunenchor	**St. Matthäus**
		23.00	**Christmette – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
MI	**25.12.**	**10.00**	**1. Weihnachtstag – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
DO	**26.12.**	**10.00**	**2. Weihnachtstag – Pfr.in S. Jühne**	**St. Matthäus**
SO	**29.12.**	**10.00**	**1. Sonntag nach dem Christfest Singgottesdienst – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
MO	**30.12.**	**20.00**	**Konzert zum Jahreswechsel**	**St. Matthäus**
DI	**31.12.**	**16.00**	**Altjahresabend – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**

MI	**01.01.**	**17.00**	**Neujahr – Segnungsgottesdienst** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**05.01.**	**10.00**	**2. Sonntag nach dem Christfest** **Pfr. H. Ostermayer**	**St. Matthäus**
MO	**06.01.**	**10.00**	**Epiphanias – Ökum. Gottesdienst** **mit Aussendung der Sternsinger** **Gem.ref. B. Wolf und Pfr.in A. Melzl**	**St. Margaretha**
SO	**12.01.**	**10.00**	**1. Sonntag nach Epiphanias** **Prädikantin K. Vogel** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
		10.30	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**Gemeindezentrum**
DI	**14.01.**	**ab 15.15**	**Gottesdienste auf den Stationen** **Pfr.in C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
SA	**18.01.**	**11.00**	**Taufgottesdienst – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**19.01.**	**10.00**	**2. Sonntag nach Epiphanias** **Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**26.01.**	**10.00**	**3. Sonntag nach Epiphanias** **Lektorin S. Rohlederer** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**

Vorschau Februar

SO	**02.02.**	**10.00**	**Pfr. T. Auers** **im Anschluss Mitarbeiterfest**	**St. Matthäus**

Gottesdienst mit Abendmahl

Die Sternsinger

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“

Kaum zu glauben, aber die Sternsinger stehen bereits in der Startposition. Gewänder, Gruppen, Ablauf werden zusammengestellt und in den Gemeinden geplant.
Sorgfältige Vorbereitung und Begeisterung gehören dazu. Lassen Sie sich anstecken und achten Sie auf weitere Veröffentlichungen, damit Sie zu Hause ein Teil dieser Bewegung sein können. Auch zu Ihnen wollen wir mit dem Segen 20*C+M+B+20– Christus segne dieses Haus – am 6. Januar kommen. Machen Sie die Türen, die Herzen und Ihren Geldbeutel auf.
Eines ist klar: Sternsinger verändern diese Welt zum Guten hin.

Herzliche Einladung auch
zum Ökumenischen Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
am Montag, 6. Januar 2020 um 10.00 Uhr in St. Margaretha

Einladung zur Holocaustgedenkfeier

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Ausschwitz. Zur Erinnerung daran laden das evangelische Dekanat, die katholische Stadtkirche, die Israelitische Kultusgemeinde sowie die Stadt Nürnberg am

Montag, 27. Januar 2020, um 19.30 Uhr
in der Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)
zu einer Stunde des Besinnens ein.

Jugendliche der Israelitischen Kultusgemeinde erzählen, was das Gedenken an den Holocaust für sie bedeutet und wie sie heute das Leben als Jüdinnen und Juden in Nürnberg erleben.
Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Donnerstag, 12.12., 14.30 Uhr im GZ

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Freitag, 24.01., 14.30 Uhr im GZ

*** Glückliche Menschen * Glückliche Zufälle**
*** Ein glückliches Leben:**
Mit Glück ein glücklicher Nachmittag!
Mit Karin Tschech

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr! Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises

Herzliche Einladung

zur Vorstellung des Leuchtturmprojekts Riace
Freitag, 31. Januar um 19.00 Uhr im GZ

Riace ist eine kleine Gemeinde ganz im Süden Italiens. Der ehemalige Bürgermeister von Riace hat seit 20 Jahren das kalabrische Dorf durch die Aufnahme von Geflüchteten zu einem Ort für Frieden und Integration gemacht. Leider wurde dies vom rechtsradikalen Innenminister Salvini torpediert und es droht das Aus. Riace darf aber nicht sterben.

Wir als ökumenische Eine Welt Gruppe möchten mit dem Gewinn von unserem Verkaufsstand und durch Sammeln von Spenden das Prinzip der Integration von Riace unterstützen.

Christiane Lüst und Karl Heinz Jobst vom Öko & Fair Umweltzentrum Gauting waren bereits mehrmals vor Ort und werden uns am Freitag, dem 31. Januar 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Fotos und Kurzfilme von den Reisen zeigen und über den Stand der Riace-Hilfe, die aktuelle Situation vor Ort und den Bürgermeister von Riace, Neues zur Asylpolitik in Europa, Stiftungs- und Vereinsgründung und weiterer geplanter Aktionen und Solidar-Reisen berichten. Sie werden auch feines kalabrisches Olivenöl und Schokolade von mafiabefreiten Kooperationen zugunsten von Riace zum Verkauf anbieten.

Simone Wadlinger
für die ökumenische Eine-Welt-Gruppe

Weniger ist (meistens) mehr

Erinnern Sie sich an den Slogan „Brot statt Böller“ der Aktion Brot für die Welt? In meiner Kindheit kam er auf – und wird erstaunlicherweise bis heute verwendet. An Aktualität hat er ja auch nicht verloren. Das anstehende Silvesterfeuerwerk wird vielleicht wieder Rekorde brechen. Wenn wir Glück haben allerdings den Rekord der geringsten Lärm-, Feinstaub- und Lichtverschmutzung und auch der Geldverschwendung. Helfen wir doch dabei mit!

Weniger ist mehr – im letzten Artikel habe ich die Vorteile von mehr ‚Unordnung‘ im Garten geschildert. Auch der Kirchhof trägt seinen Teil dazu bei. Die große Blühwiese an der Mauer wird über den Winter stehen bleiben als Schutz und Nahrung für viele Tiere. Zugleich dienen die entstandenen Samen im nächsten Jahr als Saatgut.

Weniger ist nicht immer mehr – wir als Umweltteam haben dieses Jahr gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und auch mit Ihrer Unterstützung viel zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Schutz unserer Umwelt erreicht: die Abschaltung der Kirchenbeleuchtung, die Umsiedelung des Insektenhotels, das erweiterte vegetarische Angebot beim Kirchenfest, das Anlegen der Blühwiesen im Kirchhof, der spannende Vortrag von Frau Dr. Winter – um nur einiges zu nennen. Mit der Abschaltung der Kirchenbeleuchtung hat die Kirchengemeinde übrigens eine Vorreiterrolle übernommen in ganz Bayern und über die Landesgrenzen hinaus.

Bereits jetzt laufen die Planungen für das nächste Jahr. Wenn Sie auch Anregungen und Ideen haben, wie die Kirchengemeinde die Umwelt noch besser schützen kann, schicken Sie uns eine Mail oder sprechen Sie uns an. Sie können auch Teil des Umweltteams werden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Ein fröhliches, buntes, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen geglückten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Angelika Grahn
für das Umweltteam St. Matthäus

Weitere Tipps und Links finden Sie auf unserer Homepage:
www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/

Wenn der Tod eine Frage der Entscheidung wird ...

Wie plötzlich die heile Welt einer Familie zerbricht, wird in dem Theaterstück „Heute oder Morgen“ deutlich. Nach einem Motorradunfall liegt Paula im Wachkoma an Maschinen angeschlossen. Ihr Gesundheitszustand verschlechtert sich zunehmend. Paulas Ehemann möchte respektieren, was sie in ihrer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht formuliert hat. Ihre Mutter Anna dagegen kämpft verzweifelt gegen ein Abschalten der lebensverlängernden Maßnahmen.

Am 9. Oktober stellten zwei Schauspielerinnen im Pfarrsaal Eckenhaid einfühlsam den schmerzlichen Prozess des Loslassens dar. In beeindruckender Weise erlebte das Publikum die unerträgliche Situation, in der die Beteiligten verzweifelt nach einer Antwort suchten.
Nach der Theateraufführung stellte Wolfgang Köstner die Podiumsteilnehmer vor. Cornelia Auers, Pfarrerin in Heroldsberg und Seelsorgerin in Seniorenheimen, Dorothea Fink, stellv. Vorsitzende des Hospizvereins und Hospizbegleiterin, Bianka Lebküchler, Diplom-Religionspädagogin und Dr. Horst Huber, Chefarzt für Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, beantworteten Fragen des Publikums.

Erfreulicherweise reichte die Palette, der an der Diskussion Beteiligten vom Mediziner, der ehrenamtlichen Hospizbegleiterin bis zur religiösen Sichtweise einer Pfarrerin und einer Religionspädagogin.
Es wurde deutlich: Letztlich muss jede*r für sich die richtige Antwort finden. Wichtig dabei ist eine präzise formulierte Patientenverfügung, die entsprechend der veränderten Lebensumstände aktualisiert wird.
Gerne informiert das dafür ausgebildete Team ehrenamtlicher Hospizbegleiter*innen über den Abschluss einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 09126 2979 880
Mobil 0173 3545 904
oder hospizeckental@t-online.de
www.hospiz-eckental.de

Erntedankgottesdienst
mit den Kindergartenkindern

Die Kinder vom Mini-Gottesdienst sagen „Danke, Gott“ – mit selbst gestalteten Gebetswürfeln.

Beim Suppe Kochen im KIGA

Familienkreis: Wanderung mit Drachensteigen

Pfarrerin Andrea Melzl hielt eine Andacht bei den Hupfdohlen

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Erste Hilfe gegen Armut – für ein Leben in Würde

„Die Würde des Menschen ist unantastbar." So steht es im Grundgesetz, dessen 70-jähriges Bestehen wir dieses Jahr begehen. Aber gilt das auch, wenn man auf der Straße lebt, auf Lebensmittelspenden angewiesen ist oder in Mülltonnen nach Pfandflaschen suchen muss?

Wie gut, dass es die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Stadtmission gibt. Diese unterstützt Nürnbergerinnen und Nürnberger in besonderen Problemlagen, ihren schwierigen Alltag zu meistern. „Wenn die Miete immer teurer wird, das Einkommen trotz Arbeit hinten und vorne nicht reicht und dann noch Krankheit oder eine ungeplante Anschaffung hinzukommen, stoßen Menschen immer wieder an ihre Grenzen", sagt Joachim Urban, Leiter der KASA. Längst suchen nicht nur Frauen und Männer ohne Obdach und Langzeitarbeitslose unsere Hilfe. Auch immer mehr alte Menschen mit kleiner Rente, Geringverdiener und Alleinerziehende kommen trotz aller Anstrengung nicht über die Runden. Ganz besonders hart trifft es dann die Kinder.

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Unsere Mitarbeitenden beraten und vermitteln Hilfe vor Ort. Wir unterstützen bei der Job- und Wohnungssuche und überbrücken auch manche akute finanzielle Notlage.

Helfen auch Sie – mit einer Spende für bedürftige Menschen in unserer Stadt – herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut

61. Aktion Brot für die Welt
„Hunger nach Gerechtigkeit“

Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet – sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz.

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion.

Der Kleinbauer in Peru braucht faire Preise. Brot für die Welt engagiert sich im Fairen Handel, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit unterstützen, und deren Vernetzung.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden – in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

Brot
für die Welt

Erfreuliches aus Saransk!

Von Alexandra gibt es besonders Positives zu berichten:
Alexandra Friesen ist gerade 19 Jahre alt. Schon vor Jahren fiel sie uns als fröhliches und freundliches Mädchen auf, auch die Familie war seit der Gemeindegründung immer treu und aktiv in der Gemeinde. Als Zehnjährige sollte sie Klavierunterricht bekommen. Die nächste Musikschule war aber in Polessk. Um dort hin zu kommen musste sie erst eine halbe Stunde durch den Wald zum Bus gehen, der sie nach Polessk brachte. Die Musikschule und die Busfahrt zweimal wöchentlich überforderte die Familie finanziell. So übernahm die Heroldsberger Spendenkasse die Busgebühren.
Nach Abschluss der Schule mit der 11. Klasse wollte Alexandra Pädagogik studieren. Das war nur möglich im Pädagogischen Institut in Tschernijakowsk, 70 km entfernt, wo sie im Studentenheim unterkommen konnte. Um das zu ermöglichen, unterstützten wir, Heroldsberg, sie mit einem kleinen monatlichen Stipendium.
Nun hat sie im Sommer dort als Beste abgeschlossen und wurde sofort als Lehrkraft an diesem Pädagogischen Institut übernommen.
Wir freuen uns sehr, dass hier die Unterstützung sehr sinnvoll und erfolgreich war.

Vielen Dank allen, die diese Partnerschaft unterstützt haben, durch Spenden, Mitfahren und Gebete. Nur mit Ihrer Hilfe können wir dort den Menschen ein wenig das Leben erleichtern.

Gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Jahr 2020 wünschen
Diemut und Klaus Plorin

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
DO	14.30-16.30	05/2018-08/2018	Romy Krämer	0178 35 88 510
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	0911 32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

Für Kinder und Jugendliche

MINI-Gottesdienst-Team
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Arbeitskreis Kinder und Familie
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Waldtage
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr
Infos bei Steffi Horn
Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Infos bei Stefanie Holzmann,
Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
j.albrecht@ejn.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
DI 20.00 Uhr
Leitung: Julian Wehfritz
Kontakt: Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Für Interessierte und Engagierte

Hauskreis
2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr
außer in den Schulferien
Kontakt: Sabine Rohlederer
Tel.: 650 05 564

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52
Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Hansjörg Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Simone Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152 08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Somper
Tel.: 518 85 45
Stefan Siegel
Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Maria Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Gudrun Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Gerda Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

heroldsberg-evangelisch@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 – 4100 5876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 – 4100 5783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 – 733 09 52 andrea.melzl@elkb.de
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 – 017 22 232
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 – 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 – 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakoneo

diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Kindergarten Regenbogen
Kinderkrippe Kleine Arche
Leitung: Simone Kunert-Kamusin
Kirchenweg 13b
kiga.regenbogen@diakoneo.de
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38
Fax: 569 66 29

Diakoneo, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau